

Meine Erfahrung mit der reflektorische Atemtherapie.

Nach einer Leukämie- Erkrankung vor 12 Jahren habe ich vor 2 Jahren Probleme mit der Lunge bekommen. Nach Untersuchungen in der Ruhrlandklinik bin ich zu einer Anschlussheilbehandlung in die Schönklinik nach Berchtesgaden gefahren. Dort wurde ich mit der RAT behandelt. Das war so gut, dass ich in der Folgezeit weiter mit dieser Therapie behandelt wurde. Nach ca. 2 Jahren hat sich meine Lunge fast normalisiert. Nach einer Behandlung fühle ich mich wohler und kann leichter atmen. Das ist ein großer Verdienst meiner Physiotherapeutin, sonst müsste ich jetzt mit einem Sauerstoffgerät leben. Ich mache 3x wöchentlich Fitnessstraining und gehe fast täglich 2 Stunden mit dem Hund im Wald spazieren.

M.B.